Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 71 (2010)

Rubrik: Neue "alte" Wörter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue «alte» Wörter

benìgä *bändigen.* Der Mùnì het eso wüescht ta, är ìscht fascht nät z'benìgä gsi. *Der Stier war so wild, er war kaum zu bändigen.*

chùmmlìg *gelegen.* Äs chunnt mer chùmmlìgs ... *Es kommt mir gelegen ...*

eessìg *schmackhaft.* Eessìga Chees. Ds Eessìga abrumä – *die Esswaren abräumen.*

Möösch s. öppem ds Möösch pùtze – *jemanden kritisieren, die Wahrheit sagen.*

nìtna *unten.*

obethìì *nebenbei, nicht ganz im Ernst.*

obna oben; obenaha: *von Oben her kommend, schauend ...;* obenuus: *oben ankommend.*

sum, sums, sumu, sumì *einige, etliches*

ushandlä *Tannäste mit dem Gertel säubern; die abgehackten kleinen Zweige* (Chrììs) *wurden häufig als Tierstreue verwendet.*

ussna, ussenaha (ì) *draussen;* ùnauus: *im Unterland.*

verschwalä *ein Holzgefäss durch Einlegen ins Wasser (wieder) dicht machen.*

Adelbodmer Redensarten:

Der leng Ustig aagattige (heiraten)

Im Ustig frässi der nüw Schnee der alt Schnee

Wed usem Hangiluub ubere Grat a Trunig chunscht, so isch da grad e Rock wermer

*

Wer kennt noch weitere urchige Adelbodmer-Wörter, Ausdrücke und Redensarten, die noch nicht ins Adelbodendeutsche Wörterbuch (3. Auflage) aufgenommen worden sind?

Christian Bärtschi